

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN DER STADT PASSAU



PASSAU
Leben an drei Flüssen

„SO SOLARPARK AM MAIERHOFBERG“

GEMARKUNG HACKLBERG

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF VOM 24.11.05 MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 05.01.06 BIS 06.02.06 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR.: 31 VOM 28.12.05 BEKANNTGEMACHT. DIE STADT PASSAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS VOM 20.03.06 GEMÄSS § 10 BAUGB I.V. M. ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



PASSAU, 23. MÄRZ 2006
STADT PASSAU

Albert Fankl
OBERBÜRGERMEISTER *AF*

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 10 ABS. 3 BAUGB MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHTUNG IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR.: 25 AM 09.08.06 RECHTSVERBINDLICH.

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT MIT WIRKSAMWERDEN DER BEKANNTMACHTUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IM AMT FÜR STADTPLANUNG UND STADTGESTALTUNG WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN BEREIT.



PASSAU, 27. JULI 2006
STADT PASSAU

Albert Fankl
OBERBÜRGERMEISTER *AF*

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN
"SO SOLARPARK AM MAIERHOFBERG"
GEMARKUNG HACKLBERG
STAND 24.11.2005

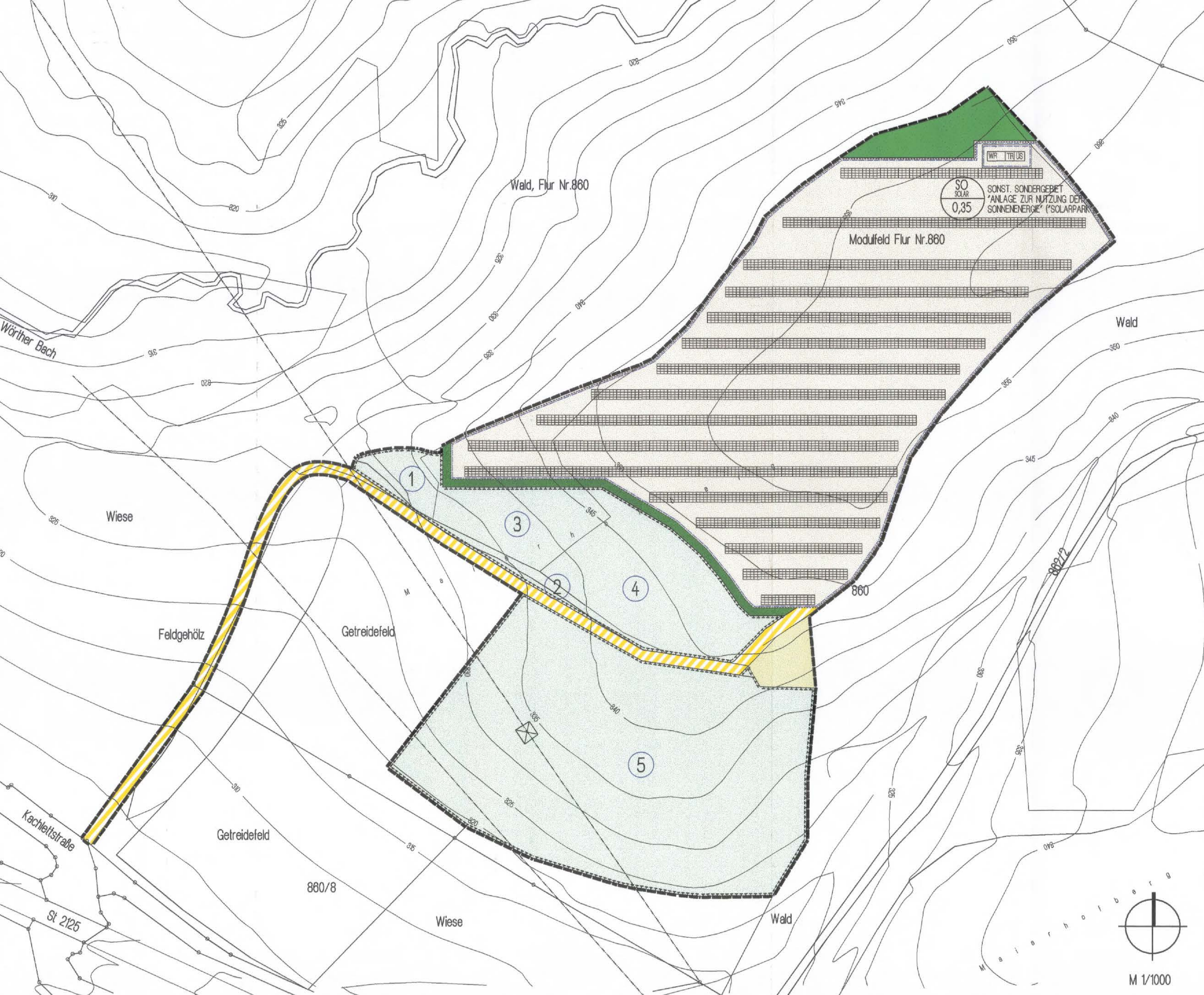
LANDSCHAFTSARCHITEKT:
DIPL. ING. BARBARA FRANZ
LANDSCHAFTSARCHITEKTIN
ILZLEITE 22
94034 PASSAU
TEL.: 0851/42839
FAX.: 0851/42624

THOMASSCHMIED

DIPL.-ING. ARCHITEKT
LANDRICHTERSTR. 16
94034 PASSAU
TEL.: 0851/9440148
FAX: 0851/9440149
WWW.THOMASSCHMIED.DE



ÜBERSICHTSPLAN OHNE MASSTAB



A. PLANLICHE FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS



BAUGRENZE GEBÄUDE



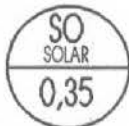
BAUGRENZE PHOTOVOLTAIKANLAGE



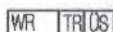
VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG:
PRIVATE ERSCHLISSUNG



ZAUN



SCHEMA NUTZUNGSSCHABLONE
SO --> ART DER BAULICHEN NUTZUNG, GEGLIEDERT
0,35 --> GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ



WECHSELRICHTER / TRAFO / ÜBERGABESTATION



BAURAUM - MODULFELD
STANDORTGERECHTE, NATURNAHE WIESE HERGESTELLT AUS
AUTOCHTONEM SAATGUT ODER HEUANSaat AUS DER UMGEBUNG IN
ABSPRACHE MIT DER UNTEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE
PFLEGE DURCH ZWEIMALIGE MAHD ODER SCHAFBEWEIDUNG
KEINE DÜNGUNG



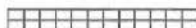
WALDMANTEL UND WALDSAUM
GEHÖLZE FÜR WALDMANTEL ZU PFLANZEN GEMÄSS ARTENLISTE 1,
FLÄCHE FÜR WALDSAUM BLEIBT IN EINER BREITE VON 5,00 M
DER NATÜRLICHEN SUKZESSION ÜBERLASSEN



FELDHECKE
GEHÖLZE FÜR FELDHECKE ZU PFLANZEN GEMÄSS ARTENLISTE 2



FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE
UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



SOLARMODULE
REIHENABSTAND UND LAGE INNERHALB DER BAUGRENZEN FREI WÄHLBAR



BEST. HOCHSPANNUNGSLEITUNG

FLÄCHEN MIT MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR
ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
AUSGLEICHSLÄCHEN



ARTENREICHE, MAGERE EXTENSIV GEPFLEGTE WIESE IM HANGBEREICH
ERHALTEN UND PFLEGEN DURCH ENTFERNEN DES BEREITS IN TEILBEREICHEN
VORHANDENEN GEHÖLZAUFWUCHSES, ZWEIMALIGE MAHD PRO JAHR,
KEINE DÜNGUNG



ARTENREICHEN WIESEN- UND FELDRAIN ERHALTEN UND PFLEGEN
DURCH ZWEIMALIGE MAHD PRO JAHR, KEINE DÜNGUNG



ARTENARME GLATTHAFERWIESE ENTWICKELN ZU EINER ARTENREICHEN
GLATTHAFERWIESE DURCH EXTENSIVE PFLEGE UND ZWEIMALIGER MAHD
PRO JAHR OHNE DÜNGUNG



ACKERSTANDORT ENTWICKELN ZU EINER ARTENREICHEN GLATTHAFERWIESE
DURCH BODENAUSTAUSCH UND HEUANSaat AUS DEN SÜDLICH ANSCHLIESSENDEN
WIESENFLÄCHEN IN ABSPRACHE MIT DER UNTEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE,
EXTENSIVE PFLEGE DURCH ZWEIMALIGE MAHD PRO JAHR OHNE DÜNGUNG.



ARTENREICHE GLATTHAFERWIESE ERHALTEN DURCH EXTENSIVE PFLEGE
MIT ZWEIMALIGER MAHD PRO JAHR, KEINE DÜNGUNG

HINWEISE



BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN



VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



HÖHENLINIEN



BÖSCHUNG



WALDFLÄCHE

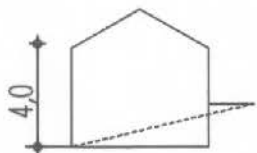
B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 SO SONST. SONDERGEBIET
"ANLAGE ZUR NUTZUNG DER SONNENENERGIE" ("SOLARPARK") § 11 ABS. 2 BAUNVO

1.2 GRZ MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL 0,35

1.3 GEBÄUDE



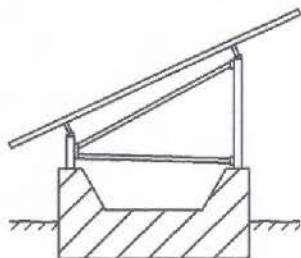
SATTELDACH MIT ZIEGELDECKUNG

DACHNEIGUNG MAX. 30°

WANDFLÄCHE VERPUTZT

TRAUFHÖHE MAX. 4,0 M AB NATÜRLICHER GELÄNDEOBERKANTE TALSEITS

1.4 SOLARMODULE



MAX. HÖHE ÜBER GELÄNDEOBERKANTE 3,0 M

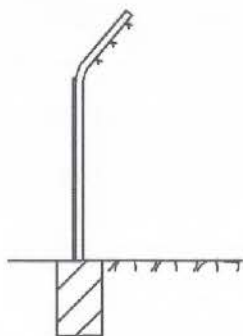
TRAGKONSTRUKTION AUS ALUMINIUM

BETONFUNDAMENTE 2,5x0,5x1,2 M (LxBxH)

MODULNEIGUNG 25°

HÖHE ÜBER GELÄNDEOBERKANTE 1,0 M

1.5 ZAUN



ZAUNHÖHE MAX. 2,75 M

DOPPELSTABMATTEN, MASCHENWEITE 10/15 CM

PFOSTEN AUS STAHL MIT BETON-EINZELFUNDAMENT

2. GRÜNORDNUNG:

FERTIGSTELLUNG DER PFLANZUNG

DIE PFLANZ- UND SAATARBEITEN FÜR DIE GRÜNORDNUNGSMASSNAHMEN UND FÜR DIE AUSGLEICHSFLÄCHEN MÜSSEN SPÄTESTENS 1 JAHR NACH FERTIGSTELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE ABGESCHLOSSEN SEIN.

PFLEGE DER PFLANZUNG

DIE FESTGESETZTE BEPFLANZUNG IST ZU PFLEGEN UND ZU ERHALTEN. BEI AUSFALL VON PFLANZUNGEN IST ENTSPRECHEND DEN GRÜNORDNERISCHEN FESTSETZUNGEN NACHZUPFLANZEN.

SCHUTZ DES OBERBODENS

BEI ALLEN BAUMASSNAHMEN IST DER OBERBODEN SO ZU SCHÜTZEN UND ZU PFLEGEN, DASS ER ZU JEDER ZEIT VERWENDUNGSFÄHIG IST. OBERBODENLAGER SIND OBERFLÄCHIG MIT EINER DECKSAAT ZU VERSEHEN.

ARTENLISTE 1

STANDORTHEIMISCHE BÄUME UND STRÄUCHER GEMÄSS POTENTIELL NATÜRLICHER VEGETATION DES EICHEN-HAIN-BUCHENWALDES

HEISTER 1XV.O.B. 80 - 100 CM, AUTOCHTONES PFLANZGUT

CARPINUS BETULUS - HAINBUCHE

FAGUS SYLVATICA - ROTBUCHE

FRAXINUS EXCELSIOR - ESCHÉ

PRUNUS AVIUM - VOGELKIRSCHÉ

QUERCUS ROBUR - STIELEICHE

SORBUS AUCUPARIA - VOGELBEERE

TILIA CORDATA - WINTERLINDE

V. STRÄUCHER 4 TRIEBE, 60 - 100 CM, AUTOCHTONES PFLANZGUT

CORNUS SANGUINEA - HARTRIEGEL

CORYLUS AVELLANA - HASEL

FRANGULA ALNUS - FAULBAUM

PRUNUS PADUS - TRAUBENKIRSCHÉ

PRUNUS SPINOSA - SCHLEHE

SALIX PURPUREA - KORBWEIDE

SALIX VIMINALIS - FLECHTWEIDE

SAMBUCUS NIGRA - HOLUNDER

ARTENLISTE 2

HEIMISCHE GEHÖLZE

V. STRÄUCHER 4 TRIEBE, 60 - 100 CM

AUTOCHTONES PFLANZGUT

BERBERIS VULGARIS - BERBERITZE

CORNUS SANGUINEA - HARTRIEGEL

LONICERA XYLOSTEUM - ROTE HECKENKIRSCHÉ

PRUNUS SPINOSA - SCHLEHE

RIBES NIGRUM - SCHWARZE JOHANNISBEERE

ROSA ARVENSIS - FELDROSE

ROSA GALLICA - ESSIGROSE

ROSA VILLOSA - APFELROSE

SALIX AURITA - ÖHRCHENWEIDE